

**Praktikumsbericht [C1] von: SS (Initialen)
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2017 / 2018**

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Vereinigtes Königreich
Studienfach:	Biologie
Heimathochschule:	JGU Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Laborarbeit in Universität
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 2.5.17 bis 31.08.17 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Kings College London
Straße/Postfach:	7 Trinity Street
Postleitzahl und Ort:	London, SE1 1DB
Land:	Vereinigtes Königreich
Telefon:	
Homepage:	www.kcl.ac.uk
E-Mail:	

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Die Stelle wurde durch einen Kontakt eines Professors bei dem ich als Hiwi gearbeitet habe hergestellt.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Nachdem mir der Kontakt gegeben wurde, schrieb ich eine Initiativbewerbung. Diese wurde sehr wohlwollend aufgenommen und nach Rückfrage bei meinem Professor und Einreichen eines Transcript of records wurde mir die Möglichkeit zugesagt das Praktikum zu ma-

	chen.
Wohnungssuche:	Die Wohnungssuche gestaltete sich als relativ kompliziert, da London zwar ein riesiges Angebot an Wohnungen hat, man im Grunde aber vor Ort sein muss. Letzten Endes bekam ich relativ spontan (2 Wochen vorher) doch noch die Möglichkeit im Studentenwohnheim unter zu kommen.
Versicherung:	Krankenversichert ist man in England sowieso über den NHS. Dazu kam für mich noch eine Private Unfallversicherung.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Am einfachsten ist es natürlich eine Prepaid-Karte zu nutzen. Internet in der Wohnung und der Uni war über EuroRoam sowieso installiert.
Bank/ Kontoeröffnung:	Erfordert einigen Aufwand weil man die richtigen Dokumente dabei haben muss, um z. B. den Wohnort nachzuweisen. Am besten fragt man da aber einfach bei der Bank seiner Wahl persönlich nach oder bewirbt sich online auf Eröffnung eines Kontos.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	Hilfreiche Apps für die Stadt sind: Citymapper, Timeout und Dice und falls nötig kann man über Couchsurfing und Facebook leicht Leute kennenlernen

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Eigenes Laborprojekt in einem Labor am Chemie Institut
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Die prinzipielle Art der Arbeit unterschied sich nicht besonders von dem was ich von meiner Bachelorarbeit gewohnt war. Die Arbeit war fordernd und ich habe eine Menge gelernt, allerdings habe ich mich nur äußerst selten überfordert gefühlt und konnte durch eine Enge Betreuung auch immer mit Hilfe rechnen, wenn ich danach gefragt habe.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Die Betreuung war sehr eng, da das Projekt schon ohne mich angelaufen war und andere Leute einen gesamten Überblick hatten und nicht zuletzt auch einfach die Techniken und das Labor kannten und mir beibringen mussten. Durch ein gemeinsames Labor und Büro war jederzeit Kontakt und Austausch da, sodass keine wirklichen Termine zum Besprechen ausgemacht werden

	mussten. Lediglich zum Einstieg wurde mir der Stand der Forschung und des Projekts, sowie der angestrebte Ablauf ausführlich erklärt.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Durch Apps wie Couchsurfing (Hangout Funktion) und Facebook waren Kontakte mit vor allem internationalen Leuten einfach herzustellen. Ansonsten hatte ich eine sehr enge und extrem gute Beziehung zu meinen Mitbewohnern, sodass ich darüber viele Einheimische kennengelernt habe.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Englisch beherrscht ja wahrscheinlich jeder zumindest bis zu einem gewissen Grad. Für mich war es deshalb nicht nötig mich besonders Vorzubereiten. Vor allem in den ersten 2 Monaten habe ich trotzdem eine steile Lernkurve bemerkt. Dabei vor allem was Selbstbewusstsein im Umgang mit der Sprache betrifft aber auch besonders im Verständnis vieler Leute mit unterschiedlichen Situationen, Umgangssprachen und Dialekten.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Das Praktikum war für mich auf jeder Ebene eine riesige Bereicherung. Mir fällt nichts ein was mich enttäuscht hätte. Was den fachlichen Nutzen betrifft, bin ich mir sicher, dass ich das Gelernte später positiv einsetzen kann und darüber hinaus auch einige gute Kontakte aufbauen konnte. Privat merke ich, dass ich mich deutlich weiterentwickelt habe.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Ein Forschungsprojekt erscheint gegen Ende wahrscheinlich immer zu kurz, weil man Dieses oder Jenes gerne noch gemacht hätte oder kurz vor irgendetwas Erstrebenswertem steht. Ich habe aber das Gefühl, dass 4 Monate für ein solches freiwilliges Praktikum eine gute Dauer sind.
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:	London ist einfach eine sehr teure Stadt. Selbst im Studentenwohnheim zahlt man für ein kleines Zimmer noch 650€. Dazu kommen höhere Lebenskosten als man sie hier in Deutschland hat. Auf 1000 – 1200 Euro insgesamt muss man sich einstellen.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	London ist verdammt groß und laut.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Über meinen zukünftigen Beruf kann ich noch nicht so viel sagen. Für meinen angestrebten wissenschaftlichen Werdegang mit mindestens Master und evtl. PhD- Studium denke ich habe ich wichtige Kernkompetenzen erlangt und auch einfach einen Einblick in ein anderes

	Forschungsgebiet bekommen.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Unbedingt. So wie ich das Institut einschätze sind sie offen dafür Erasmus-Praktikanten aufzunehmen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	Einige Apps die in London hilfreich sind: Dice, Citymap- per, Couchsurfing, TimeOut

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?
Ja Nein